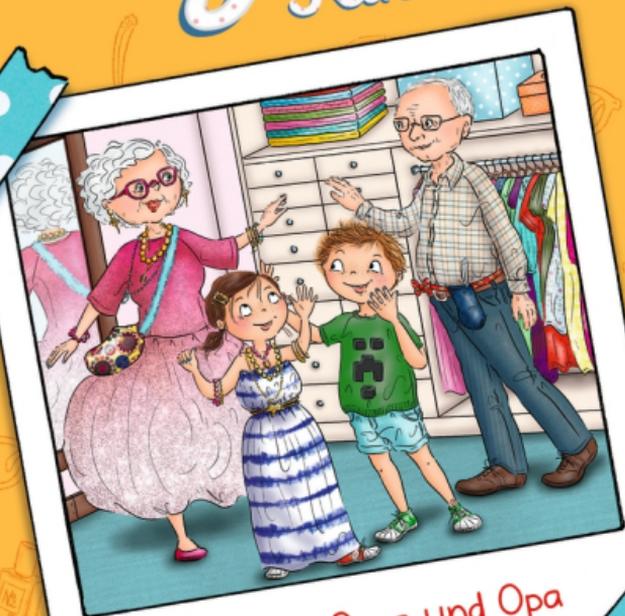


Jasmin Schaudinn · Angela Gstalter

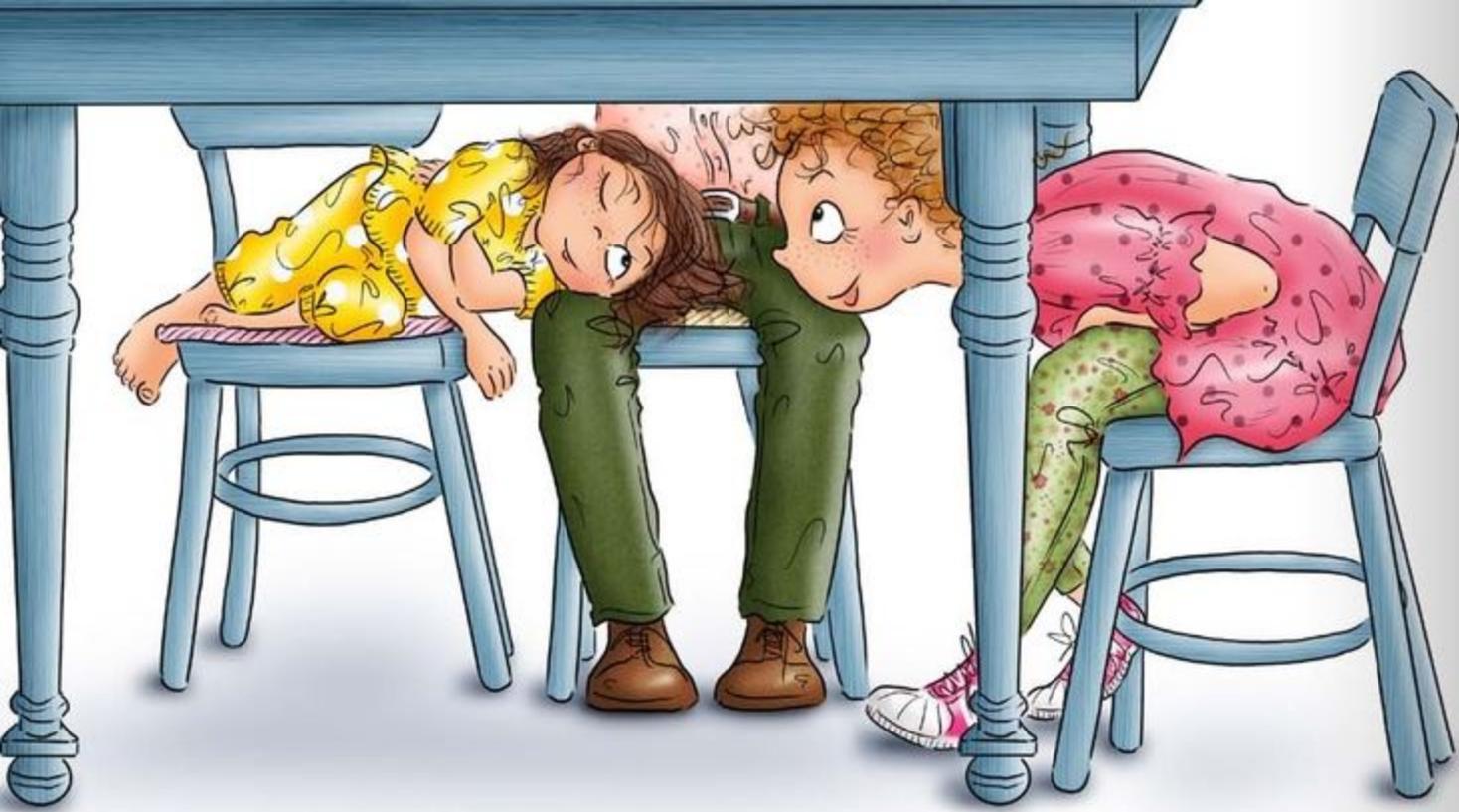
# Tillys

## Kinderkram



Ferien bei Oma und Opa

migo



»Guck mal, Tilly!«, rief Opa, als er aus der Küche kam. »Das ist nicht nur ein Hammergürtel, sondern auch ein Suppenkellengürtel!«

Ich grinste. Opa hatte den Griff der Suppenkelle einfach in das Täschchen gesteckt.

»Das ist so praktisch«, sagte er. »Sonst hätte ich ein zweites Mal laufen müssen, um die Kelle zu holen.« Tja, da kann man mal wieder sehen. Erfindungen sind oft **Kinderkram**.

Wenn wir bei Oma und Opa ankommen, gibt es immer Kartoffelsuppe, sonst ist es falsch. Mit Möhren, aber ohne Petersilie, die mag Mama nicht.

Als Opa die Kartoffelsuppe auf den Tisch gestellt hat, hat Oma ihre Tasche ganz vorsichtig ausgezogen. »Nicht, dass da noch was drankommt!«, sagte sie und zwinkerte mir zu.

Wenn ich bei meinen Großeltern bin, trinke ich immer aus dem Mäuseglas. Oma hat gesagt, das war früher mal ein Senfglas, und als der Senf leer war, hat sie es ausgewaschen, und jetzt kann man draus trinken. Es schmeckt auch gar nicht mehr nach Senf, ich habe ganz genau hingeschmeckt. Inzwischen sind die Mäusebilder darauf auch schon ziemlich abgewaschen, und Oma sagt, ich kann ruhig ein anderes nehmen. Das will ich aber auf keinen Fall! Wenn ich hier bin, muss es dieses sein. Das fühlt sich so schön omaoparig an.

Nach der Suppe habe ich meinen Kopf auf Opas Knie gelegt. Unter dem Tisch konnte ich Omas und Mamas Beine sehen, Bruno war schon aufgestanden. Mama hatte zwei verschiedene Socken an, so wie ich. Ich mache das ja wegen der Schönheit, aber Mama macht das nur, wenn es gerade nicht zwei gleiche gewaschene gibt.

»Tilly-Vanilli?« Mama beugte sich zu mir runter unter den Tisch. »Bevor du jetzt einschlummerst, wollte ich dir Tschüss sagen. Ich muss gleich los.«

Ich wurschtelte mich hoch und krabbelte auf Mamas Schoß. Wenn ich meine Nase in Mamas Halskuhle drücke, riecht es ganz doll nach Liebe.

»Sollen wir uns wieder für einen Traum verabreden?«, fragte Mama.

»Oh ja! Diesmal darfst du aussuchen, wo«, sagte ich.

»Hm«, überlegte Mama, »dann treffen wir uns auf der Picknickdecke im Park!«

»Unter dem großen Baum, der immer so rauscht?«, fragte ich.

